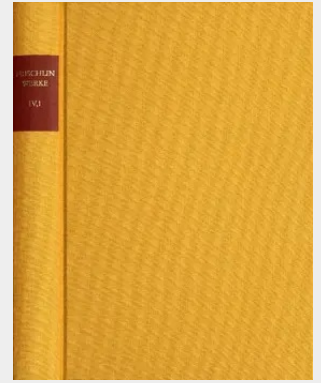


Nicodemus Frischlin: Sämtliche Werke / Band IV,1: Deutsche Dichtungen und Entwürfe

Frischlins deutsche Dichtungen nehmen eine Sonderstellung in dessen Werk ein. So verfasste Frischlin die Mehrzahl seiner Texte auf Latein, der humanistischen Bildungssprache seiner Zeit; das Deutsche hingegen betrachtete er als niedere Volkssprache und empfand seine Verwendung vor allem als Zugeständnis an ein vermeintlich ungebildetes Publikum. Dazu zählte für Frischlin nicht nur das einfache Volk, sondern auch der Großteil des Adels. Es ist vor diesem Hintergrund kein Zufall, dass sich ›Fraw Wendelgard‹ (1580), Frischlins einziges zu Lebzeiten veröffentlichtes deutschsprachige Drama und zugleich eines seiner bekanntesten Werke, in dem er einen historischen Stoff aufgriff, an ein höfisches Publikum richtete. Außer der ›Wendelgard‹ schrieb Frischlin auch Entwürfe für drei Bibelkomödien (›Hochzeit zu Kana‹, ›Joseph‹, ›Ruth‹), die, auf bereits früher gefasste Pläne zurückgehend, während seiner Haft auf der Burg Hohenurach (1590) entstanden, jedoch unvollendet blieben und erst mehrere hundert Jahre später im Druck erschienen. Frischlins letztes volkssprachliches Werk, ›Vom Leben/ Raisen/ Wanderschafften vnd zusta?nd Des Grossen S. Christoffels‹ (1591), erschien erst nach seinem Tod und obwohl seine alleinige Urheberschaft an dem Text nicht völlig gesichert ist, wird er gemeinhin als Arbeit Frischlins angesehen. Als gereimte Satire auf die Missstände der Welt stellt ›S. Christoffel‹ dabei noch heute eine ebenso kurzweilige wie unterhaltsame Lektüre dar. Neben den poetischen Schriften im engeren Sinn enthält der Band auch die ›Kurtze Abfertigung‹ (1589), eine gegen den Melanchthon-Anhänger Sebastian Gobler gerichtete Polemik, in der Frischlin für den mit ihm befreundeten Theologen Polykarp Leyser Partei ergriff. Im auffälligen Kontrast zu Frischlins eigener Geringschätzung seiner volkssprachlichen Produktionen waren es gerade diese, die im 19. Jahrhundert wesentlich zu seiner Wiederentdeckung beitrugen und ein neuerliches Interesse an seinem Werk begründeten. Mit der kritischen Edition der ›deutschen Dichtungen und Entwürfe‹ im Rahmen des IV. Bandes der ›Sämtlichen Werke‹ werden diese also um einen Schriftenkomplex erweitert, der sowohl für das Verständnis von Frischlins Gesamtwerk wie auch dessen Rezeption von zentraler Bedeutung ist.

Frischlin's German poetry occupies a special position in his oeuvre. Frischlin wrote the majority of his texts in Latin, the humanist language of education of his time; he regarded German, on the other hand, as a lowly language of the people and saw its use primarily as a concession to a supposedly uneducated audience. For Frischlin, this included not only the common people, but also the majority of the nobility. Against this background, it is no coincidence that 'Fraw Wendelgard' (1580), Frischlin's only German-language drama published during his lifetime and also one of his best-known works in which he took up historical material, was aimed at a courtly audience. In addition to 'Wendelgard', Frischlin also wrote drafts for three biblical comedies ('Hochzeit zu Kana', 'Joseph', 'Ruth'), which, based on earlier plans, were written during his imprisonment at Hohenurach Castle (1590), but remained unfinished and only appeared in print several hundred years later. Frischlin's last vernacular work, 'Vom Leben/ Raisen/ Wanderschafften vnd zusta?nd Des Grossen S. Christoffels' (1591), was not published until after his death and although his sole authorship of the text is not entirely certain, it is generally regarded as Frischlin's work. As a rhymed satire on the ills of the world, 'S. Christoffel' is still an entertaining and amusing read today. In addition to the poetic writings in the narrower sense, the volume also contains the 'Kurtze Abfertigung' (1589), a polemic directed against the Melanchthon supporter Sebastian Gobler, in which Frischlin took sides with his friend, the theologian Polykarp Leyser. In striking contrast to Frischlin's own disdain for his vernacular productions, it was precisely these that contributed significantly to his rediscovery in the 19th century and sparked a renewed interest in his work. With the critical edition of the 'German Poems and Drafts' in Volume IV of the 'Complete Works', these are thus expanded to include a body of writings that is of central importance both for the understanding of Frischlin's complete works and their



288,00 €

269,16 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783772828041

Medium: Buch

ISBN: 978-3-7728-2804-1

Verlag: Frommann-Holzboog

Erscheinungstermin: 05.05.2026

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2026

Serie: Nicodemus Frischlin: Sämtliche Werke

Produktform: Gebunden

Gewicht: 816 g

Seiten: 364

Format (B x H): 254 x 172 mm

